

Obernosterer: Tourismus stabiler Faktor

Utl.: Tourismusbericht 2008: Deutliche Zuwächse bei Nächtigungen und Ankünften. Zukunft: Engere Kooperation Bund - Länder und Bürokratieabbau für Kleinbetriebe =

~

Wien (OTS/ÖVP-PK) - Das Jahr 2008 war ein hervorragendes Jahr für die österreichische Tourismuswirtschaft. Sowohl bei den Nächtigungen als auch bei den Ankünften konnten Zuwächse von 4,3 bzw. 4,7 Prozent verbucht werden, erklärte heute, Freitag, der Obmannstellvertreter im Tourismusausschuss, ÖVP-Abg. Gabriel Obernosterer, anlässlich der gestrigen Debatte zum Tourismusbericht 2008 im Parlament. Über fünf Prozent sämtlicher unselbständig Beschäftigten fanden 2008 einen Arbeitsplatz im Tourismus. ****

"Niemand in der Wirtschaft kann sich jedoch auf Lorbeeren der vergangenen Jahre ausruhen. Im Gegenteil: Angesichts der Wirtschaftskrise ist die österreichische Tourismuswirtschaft heuer vor großen Herausforderungen gestanden und hat sie auch mit Kraft, Innovation und dank bestens ausgebildeter Mitarbeiter bewältigt", hielt Obernosterer fest. Das Sommer-Minus von Mai bis August sei weit geringer ausgefallen als von vielen heraufbeschworen. Der Tourismus habe sich von allen Branchen als krisensicherer Faktor in der Wirtschaft herauskristallisiert

Aber auch durch die zahlreichen Maßnahmen von Seiten des Wirtschaftsministeriums konnte der Wirtschaftskrise die Stirn geboten werden. Durch Aufstockung des Budgets der Österreich Werbung seien drei Millionen Euro in den österreichischen Markt und in Nahmärkte investiert worden. Die Wirtschaftskammer habe diese Sofortmaßnahme mit einer Million Euro unterstützt. "Die verstärkten Bemühungen auf den Nahmärkten und vor allem im Inland haben unseren Tourismusbetrieben Umsätze und Nächtigungen gebracht", so Obernosterer.

Erfreulich habe sich laut dem Abgeordneten die Investitionstätigkeit im Tourismus entwickelt. Durch die Erhöhung der ERP-Kreditmittel und die Verdoppelung des Haftungsrahmens der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank sowie die Verdoppelung der Haftungsgrenze im Einzelfall

wuchsen die Investitionen alleine im ersten Halbjahr um 22,3 Prozent an. Das Investitionsvolumen stieg um 14 Prozent auf 422 Millionen Euro.

Eine klare Vorgabe für die Zukunft sei für Obernosterer die verstärkte Kooperation von Österreich Werbung und Länderorganisationen. "Einen wesentlichen Schritt müssen wir aber in Richtung Kleinbetriebe tun. Die Bürokratie muss weg. Das ist die Schwerpunktarbeit für das nächste Jahr", kündigte der Politiker an. Es sei nicht einzusehen, dass ein kleines Gasthaus am Land die gleichen gesetzlichen Auflagen wie ein 200-Betten-Hotel zu erfüllen habe. "Gerade diese Betriebe, die wirtschaftlich instabil sind, geringe Erträge aufweisen und die längste Entschuldungsdauer haben, brauchen eine Entlastung in Form von drastischem Bürokratieabbau", fordert der ÖVP-Abgeordnete.

Künftig würden der jeweilige Tourismusbericht für das Vorjahr deutlich früher vorgelegt und die Daten zur Tourismusbranche monatsaktuell auf der Homepage des Wirtschaftsministeriums veröffentlicht werden.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentklubs

Tel.: 01/40110/4436

<http://www.oevpklub.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0100 2009-10-23/10:40

231040 Okt 09

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20091023_OTS0100